

## PRESSEMITTEILUNG

# **Klinikum Aschaffenburg-Alzenau startet mit Vortrag zu Hüft- und Kniegelenksarthrose in die Montagsreihe 2026**

Aschaffenburg, Mittwoch, 4. Februar 2026

Mit einem Vortrag aus dem Aschaffener Endoprothetik-Zentrum startet am kommenden Montag die Montagsreihe 2026 am Klinikum Aschaffenburg-Alzenau. Die etablierte Vortragsreihe richtet sich an interessierte Patientinnen und Patienten sowie Angehörige und bietet medizinische Aufklärung, Patientenfreundlich aufbereitet – direkt aus der klinischen Praxis.

**Den Auftakt 2026 am Montag, 9. Februar im Konferenzraum A-0-21 am Klinikstandort Aschaffenburg übernimmt Dr. Kiril Petrov, Leiter des Aschaffener Endoprothetik-Zentrums, mit dem Vortrag „Hüft- und Kniearthrose – Was hilft wirklich?“.**

Im Mittelpunkt stehen Ursachen und Folgen von Hüft- und Kniegelenkschmerzen, das Krankheitsbild Arthrose sowie moderne konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten. Ein besonderer Fokus liegt auf der Frage, wann ein Gelenkersatz sinnvoll ist – und wann nicht.

„Viele Patientinnen und Patienten kommen mit großer Unsicherheit zu uns: Muss wirklich operiert werden oder gibt es noch Alternativen? Mit diesem Vortrag möchten wir Orientierung geben, realistische Erwartungen vermitteln und zeigen, dass eine gute Entscheidung immer auf einer individuellen, fundierten Beratung basiert“, erklärt Dr. Kiril Petrov.

Der zweite Vortrag im Februar richtet sich unter anderem an Frauen, die schon lange der Ursache starker Regelschmerzen oder eines unerfüllten Kinderwunsches auf den Grund gehen möchten. Am 23. Februar 2026 informieren Dr. Harald Krentel, Chefarzt der

Unternehmenskommunikation  
Patrick Engelke  
Tel.: +49 6021 32-2033  
Fax: +49 6021 32-2115  
patrick.engelke@klinikum-ab-alz.de

Klinikum Aschaffenburg-Alzenau  
gemeinnützige GmbH  
Am Hasenkopf 1  
63739 Aschaffenburg  
www.klinikum-ab-alz.de

Registernummer: HRB 13920  
Amtsgericht Aschaffenburg  
Steuernummer: 204/130/51402

Geschäftsführer:  
Sebastian Lehotzki  
Aufsichtsratsvorsitzende:  
Dr. Alexander Legler, Jürgen Herzing

Frauenklinik, und Dr. Petra Klein, Leiterin des Endometriosezentrums, über aktuelle medizinische Erkenntnisse, moderne Diagnoseverfahren sowie konservative und operative Therapieoptionen bei Endometriose. Die Veranstaltung greift ein Thema auf, das viele Frauen betrifft und dennoch häufig spät erkannt wird.

Die Vorträge finden im Konferenzraum A-0-21 statt und starten um 18 Uhr.

### **Die Vortragsthemen der Montagsreihe im Februar und März auf einen Blick:**

- **9. Februar 2026**  
*Hüft- und Kniearthrose – Was hilft wirklich?*  
Dr. Kiril Petrov, Leiter des Endoprothetik-Zentrums in Aschaffenburg
- **23. Februar 2026**  
*Mehr als Regelschmerz – Endometriose im Fokus*  
Dr. Harald Krentel, Chefarzt der Frauenklinik  
Dr. Petra Klein, Leiterin des Endometriosezentrums
- **9. März 2026**  
*Moderne Therapie des Rektumkarzinoms*  
Dr. Carina Plugaru, Oberärztin Chirurgische Klinik I
- **16. März 2026**  
*Suizidalität bei Kindern und Jugendlichen*  
Dr. Viktor Kacic, Chefarzt der KJP
- **23. März 2026**  
*Das neue Knie – Medizin trifft Bewegung*  
Dr. Kiril Petrov, Leiter des Endoprothetik-Zentrums  
Jan Heeger, Teamleitung Physiotherapie im Therapie- und Behandlungszentrum

Unternehmenskommunikation  
Patrick Engelke  
Tel.: +49 6021 32-2033  
Fax: +49 6021 32-2115  
patrick.engelke@klinikum-ab-alz.de

Klinikum Aschaffenburg-Alzenau  
gemeinnützige GmbH  
Am Hasenkopf 1  
63739 Aschaffenburg  
www.klinikum-ab-alz.de

Registernummer: HRB 13920  
Amtsgericht Aschaffenburg  
Steuernummer: 204/130/51402

Geschäftsführer:  
Sebastian Lehotzki  
Aufsichtsratsvorsitzende:  
Dr. Alexander Legler, Jürgen Herzing